

Innovation im VRF-Markt: Daikin bringt CO₂ VRV auf den Markt

Daikin kündigt die Markteinführung seiner neuen VRV-Baureihe, die mit dem natürlichen Kältemittel R-744 (CO₂) betrieben wird, an. Damit unterstreicht das Unternehmen seine Vorreiterrolle bei der Entwicklung innovativer technischer Lösungen in den Bereichen Wärmepumpen-, Lüftungs-, Kälte- und Klimatechnik mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen im Gebäudesektor zu reduzieren. Mit der Einführung der CO₂ VRV setzt Daikin aktiv die EU-Regulierungen zur schrittweisen Reduktion von teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) um und bietet eine praktische, zukunftsorientierte Lösung für den VRF-Markt.



Mit der Markteinführung der neuen CO₂ VRV bietet Daikin eine praktische, zukunftsorientierte Lösung für den VRF-Markt. © DAIKIN

Unterschiedliche Kältemittel zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

„Die Vielfalt der Anwendungssituationen stellt uns vor unterschiedliche Herausforderungen. Für die Dekarbonisierung des Gebäudesektors brauchen wir daher eine gewisse Flexibilität bei der Wahl der Kältemittel – eine Einheitslösung gibt es nicht“, erklärt Bernard Dehertogh, Deputy General Manager DX bei Daikin Europe N.V. „Unsere

Strategie bei Daikin ist es, das für die konkrete Anwendung jeweils optimale Kältemittel zu nutzen. Bei der Auswahl berücksichtigen wir folgende vier Schlüsselfaktoren: Sicherheit, Energieeffizienz, Umweltschutz und Kosten – und das über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Die Einführung des ersten VRV-Systems mit dem Kältemittel CO₂ durch Daikin, ergänzend zur bewährten VRV-Baureihe mit R-32, unterstreicht erneut unser Engagement, die Dekarbonisierung von Gebäuden in Handel und Gewerbe voranzutreiben.“

CO₂ VRV – die Lösung mit niedrigem GWP

Das Kältemittel R-744 (CO₂) bietet mehrere Vorteile: CO₂ zählt zu den „natürlichen Kältemitteln“, gehört zur Sicherheitsklasse „Keine Flammenausbreitung“ (A1) nach ISO 817 und hat mit einem GWP (Global Warming Potential) von 1 ein sehr niedriges Treibhauspotenzial.

Die CO₂ VRV überzeugt mit allen typischen Vorteilen der VRV-Technologie: schnelle und einfache Planung und Installation sowie präzise und individuelle Regelungsmöglichkeiten für das Raumklima in verschiedenen Gebäudebereichen, und dies mit sehr kurzen Reaktionszeiten. Die Markteinführung der Eurovent-zertifizierten CO₂ VRV, kombiniert mit dem bewährten Roundflow Kassettengerät von Daikin, markiert einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft des VRV/VRF-Marktes in Europa.

„Mit der Erweiterung unseres umfangreichen VRV-Portfolios um innovative CO₂-Geräte schaffen wir eine breitere Angebotspalette auf dem Markt und legen den Grundstein für zukünftige Entwicklungen“, bekräftigt George Dimou, VRV Product Manager bei Daikin Europe N.V. „Dieses System ist auf gezielte Dekarbonisierungs-Initiativen in Supermärkten und Einzelhandelsgeschäften zugeschnitten und konzentriert sich auf Heiz- und Kühlsysteme, die den Einsatz natürlicher Kältemittel erfordern.“

VRV – bewährte Technologie mit hervorragender CO₂-Bilanz

Die VRF/VRV-Technologie hat seit ihrer Erfindung durch Daikin im Jahr 1982 maßgeblich dazu beigetragen, CO₂-Emissionen im Vergleich zu Heizungssystemen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, zu reduzieren. Mit den beiden Kältemittel-Optionen R-32 und CO₂ deckt Daikin nahezu alle Anwendungssituationen ab und unterstützt dadurch aktiv die Dekarbonisierung von Gebäuden. Die Entscheidung des

Endkunden¹ für eines der beiden Kältemittel hängt in der Regel davon ab, welche Prioritäten den Auswahlkriterien – wie zum Beispiel Effizienz, ökologischer Fußabdruck, Lebenszyklus-CO₂-Bilanz, Kosten und GWP – zugesprochen werden.

George Dimou merkt an: „Wir engagieren uns intensiv für die Weiterentwicklung der VRV-Systeme, um Lösungen für alle Arten von Handels- und Gewerbegebäuden zu bieten. Dabei stehen Energieeffizienz, GWP sowie aktuelle gesetzliche Anforderungen und Bauvorschriften im Mittelpunkt. Die Einführung der CO₂ VRV ist ein weiterer Schritt in Richtung Lösungen mit verbesserter CO₂-Bilanz über die gesamte Lebensdauer hinweg. Bereits jetzt schulen wir unser Partnernetzwerk, um den Einsatz der neuen Technologie zu fördern und unsere umfassende Produktpalette zu erweitern. Unser Ziel ist es, das vorhandene Wissen aller Akteure in diesem Bereich und ihre Kompetenzen für zukunftssichere Lösungen zu erweitern.“

Informationen zur F-Gase-Verordnung und Daikins Sichtweise auf das Thema Kältemittel finden Sie hier: https://www.daikin.de/de_de/gewerblich/kaeltemittel---f-gase-verordnung.html

¹ Es sind stets Personen jeden Geschlechts gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.



Die neue CO₂ VRV von Daikin überzeugt mit allen typischen Vorteilen der VRV-Technologie und ist auf Dekarbonisierungs-Initiativen in Supermärkten und Einzelhandelsgeschäften zugeschnitten. © DAIKIN



Die Eurovent-zertifizierte CO₂ VRV und das bewährte CO₂ Roundflow Kassettengerät von Daikin sind eine optimale Kombination und markieren einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft des VRV/VRF-Marktes in Europa. © DAIKIN

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.
Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh

Dachauerstraße 38

80335 München

Barbara Gremmler, Tel. +49 89 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de

Maike Schäfer, Tel. +49 89 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de

www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Die deutsche Tochtergesellschaft von Daikin Europe N.V. beschäftigt ca. 700 Mitarbeiter in Deutschland.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. mit Sitz im belgischen Ostende beschäftigt in der EMEA-Region über 13.800 Mitarbeiter und produziert an 14 Produktionsstätten in Europa (Belgien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, dem Vereinigten Königreich, der Türkei) sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Königreich Saudi-Arabien. Daikin Europe N.V. erzielte im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 4,9 Milliarden Euro.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit rund 98.000 Mitarbeiter und erzielte 2023/2024 einen Umsatz von etwa 28 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist ein weltweit führender Hersteller für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute ein führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie. So gehören die Produktserien Daikin Altherma für private Anwendungen mit etwa 1.300.000 verkauften Geräten und Daikin VRV zu den meistverkauften Wärmepumpensystemen in Europa. In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Dazu übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Außerdem wurde Tewis Smart Systems S.L., spezialisiert auf standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen, ein Teil der Daikin Gruppe sowie der österreichische Kältetechnik-Produzent AHT.

Produktion in Europa für Europa

Daikin verfolgt seit jeher die Nahversorgungsstrategie. Das bedeutet, dass nahe an den Märkten produziert wird, die Daikin bedient. Die Produktion der in Europa verkauften Daikin Luft-Wasser-Wärmepumpen für Privathaushalte findet komplett in Europa statt – unter anderem auch in Güglingen in Deutschland. Zudem ist Daikin der weltweit einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.